



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

## Venedigs Zukunft nach der Pandemie

### Aufgaben zum Video

#### 1. Was passt?

**Bevor du das Video anschaust, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Es kann mehr als eine Lösung richtig sein.**

1. Wie heißen die italienischen Städte Firenze und Venezia auf Deutsch?
  - a) Firenzen und Venetien
  - b) Florenz und Venedig
  - c) Florence und Venice
  
2. Wie heißen die typischen Boote in Venedig?
  - a) Venedig-Boote
  - b) Gondolieri
  - c) Gondeln
  
3. Welche Probleme hatte Venedig in der Vergangenheit mit dem Tourismus?
  - a) Die Einwohner verlassen die Stadt wegen der hohen Preise.
  - b) Die Schiffe verschmutzen die Luft und beschädigen den Meeresgrund.
  - c) Für die Einwohner ist kein Platz mehr, weil in vielen historischen Gebäuden Hotels aufgemacht haben und Wohnungen fehlen.
  
4. Wie viele Einwohner hat Venedig etwa?
  - a) 2.000.000
  - b) 50.000
  - c) 500.000

#### 2. Was siehst du im Video?

**Sieh dir das Video genau an. Achte darauf, was passiert. Mehrere Antworten sind richtig.**

In dem Video sieht man ...

- a) ein großes Hotel am Strand.
- b) die Kanäle und Gondeln von Venedig.
- c) Straßen, Brücken und typische Gebäude.



# Deutsch Aktuell

## Video-Thema – Aufgaben

---

- d) ein geschlossenes Café.
- e) Souvenirverkäufer auf einem Markt.
- f) große Mengen Touristen, die durch die Stadt gehen.
- g) Restaurantbesucher, die Pizza essen.
- h) eine Zahl auf einem Display.

### 3. Was wird in dem Video gesagt?

**Schau dir das Video noch einmal an und hör diesmal genau hin. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. Was wird über Maurizio Carlottos Arbeit gesagt?
  - a) Vor der Pandemie ist er etwa drei Mal täglich mit der Gondel gefahren.
  - b) Die meisten seiner Gäste sind Frauen bestimmter Nationalitäten.
  - c) Seit letztem Herbst hat er nur eine einzige Person befördert.
  
2. Wie viele Touristen kamen vor der Pandemie jährlich nach Venedig?
  - a) 200.000
  - b) 2.000.000
  - c) 20.000.000
  
3. Was bedeutet die Zahl auf dem Display?
  - a) An diesem Tag sind 50.965 Touristen in der Stadt.
  - b) Seit Beginn des Jahres waren 50.065 Touristen in Venedig.
  - c) Das ist die Zahl der Einwohner, die immer kleiner wird.
  
4. Was sagt der Tourismusbeauftragte der Stadt?
  - a) Es ist nicht wahr, dass die Stadt sich selbst verkauft.
  - b) Man braucht Gesetze, um den Tourismus zu kontrollieren.
  - c) Er möchte, dass die Touristen mehr Geld in Venedig lassen, damit die Stadt mehr Vorteile von ihnen hat.
  
5. Was sagt Maurizio Carlotto über die Besucherzahlen der Vergangenheit?
  - a) Es waren viel zu viele Touristen in Venedig.
  - b) Ein bisschen weniger Touristen wären gut gewesen, aber es war in Ordnung.
  - c) Er möchte noch mehr Touristen in der Stadt.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

---

## 4. Übe den Wortschatz!

Was passt? Wähl das richtige Verb.

1. Einwohner, Politiker und Tourismusunternehmer in Venedig \_\_\_\_\_ (führen/treiben) zurzeit eine Debatte über die Zukunft der Stadt.
2. Die einen sagen, dass es in der Vergangenheit zu viele Touristen gab und die Stadt daran fast \_\_\_\_\_ (erwacht/erstickt) ist.
3. Andere \_\_\_\_\_ (verfolgen/vermissen) die Zeiten, als die Stadt voller Besucher war.
4. Auf jeden Fall \_\_\_\_\_ (benötigt/bedeutet) die Stadt Ideen für die Zeit nach der Pandemie.
5. Vielleicht werden dann Regeln und Gesetze \_\_\_\_\_ (eingeführt/ausgesehen), um die Zahl der Touristen zu kontrollieren.

## 5. Übe die Grammatik!

Gegensätze: Ergänze den richtigen konzessiven Konnektor!

1. Venedig leidet unter den Touristenmassen. \_\_\_\_\_ braucht die Stadt Touristen.
2. Die Situation ist nicht nur in Venedig schwierig, \_\_\_\_\_ die Stadt muss eine eigene Lösung finden.
3. Viele ärgern sich über die Touristen. Maurizio Carlotto \_\_\_\_\_ vermisst sie.
4. Er meint, dass die Situation vor zwei Jahren nicht schlimm war, \_\_\_\_\_ andere von einem Massaker sprechen.
5. Noch ist die Stadt im Lockdown. \_\_\_\_\_ der ist wahrscheinlich bald zu Ende.

- a) hingegen  
d) doch

- b) Gleichzeitig  
e) obwohl

- c) Aber

*Autorin: Arwen Schnack  
Redaktion: Suzanne Cords*